



Feuerwehr Cottbus Jahresbericht 2019



Quelle: BF CB

Inhaltsverzeichnis

1	Die kreisfreie Stadt Cottbus	4
1.1	Allgemein.....	4
1.2	Topographie	5
1.3	Verkehr	5
1.4	Gewässer	5
1.5	Bevölkerung.....	6
1.6	Gefahrenpotential	7
2	Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus	8
2.1	Anzahl der Feuer- und Rettungswachen	8
2.2	Standorte Feuer- und Rettungswachen	8
3	Organigramm Fachbereich 37	9
4	Haushalt	10
4.1	Erträge und Aufwendungen	10
4.2	Investitionen.....	10
5	Einsätze.....	11
5.1	Gesamteinsätze der Feuerwehr	11
5.2	Fehlalarme.....	11
5.3	Einsätze Brand	12
5.4	Personenrettung/Personenbergung Brand	12
5.5	Detailübersicht Brand.....	13
5.6	Einsätze Technische Hilfeleistung	14
5.7	Personenrettung/Personenbergung Technische Hilfeleistung	15
5.8	Detailbericht Beteiligung BF und FF	15
5.9	Einsätze Sonstige	17
5.10	Sonstige Angaben	17
5.11	Einsätze Rettungsdienst	18
6	Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)....	19
6.1	Anrufaufkommen	19
6.2	Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus	19
6.3	Einsatzverteilung	20
6.4	Alarmierungen RD-Einheiten.....	20
7	Vorbeugender Brandschutz	21
8	Personal der Feuerwehr Cottbus	22
8.1	Berufsfeuerwehr Gesamt	22
8.2	Berufsfeuerwehr Detailübersicht nach Produkten	22
8.3	Berufsfeuerwehr Durchschnittsalter.....	22
8.4	Freiwillige Feuerwehr Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr).....	23

8.5	Freiwillige Feuerwehr - Detailübersicht	23
8.6	Freiwillige Feuerwehr Einsatzdienst.....	24
8.7	Jugendfeuerwehr Gesamt	25
8.8	Jugendfeuerwehr Detailübersicht	25
9	Katastrophenschutz der Stadt Cottbus	26
9.1	Einsatzkräfte SEE gesamt.....	26
9.2	Einsatzkräfte SEG-Verpflegung.....	26
10	Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus.....	27
10.1	Löschfahrzeuge.....	27
10.2	Hubrettungsfahrzeuge	27
10.3	Rüst- und Gerätewagen.....	27
10.4	Sonstige Fahrzeuge.....	28
10.5	Boote	28
10.6	Rettungsdienstfahrzeuge	28
11	Einsatzübung „Saturn 19“	29
12	Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.....	30
13	Ausblick auf das Jahr 2020	33

1 Die kreisfreie Stadt Cottbus

1.1 Allgemein

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebuz, historisch geprägt durch Braunkohleabbau und Energieerzeugung, ist von der Einwohnerzahl her die zweitgrößte Stadt im Land Brandenburg und liegt im Südosten des Landes. Im strukturellen Wandel entwickelt sich die Stadt zu einem Wissenschafts-, Medizin-, Behörden- und Dienstleistungszentrum, mit industriellem Kern, vielen kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben sowie attraktivem und touristischem Potential rund um den künftigen Cottbuser Ostsee.

Mit dem Carl-Thiem-Klinikum verfügt die Stadt Cottbus/Chósebuz über ein Krankenhaus mit Maximalversorgung. Mit fast 1.300 Betten und 2.300 Mitarbeitern ist das Carl-Thiem-Klinikum einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Von besonderer Bedeutung ist das Wissenschaftspotential der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg für die Entwicklung neuer Technologien. An den drei Standorten: Zentralcampus Cottbus, Campus Cottbus-Sachsendorf und Campus Senftenberg studieren ca. 7000 Studenten aus 111 Nationen.

Als Oberzentrum der Lausitz besitzt die Stadt die notwendige Infrastruktur, um als Kultur- und Kongressstandort mit zahlreichen attraktiven Angeboten zu bestehen.

Ein großer kultureller Anziehungspunkt ist das Staatstheater Cottbus, welches im Jugendstil errichtet und 1908 eingeweiht wurde. 600 Gäste finden im Großen Haus Platz. Weitere kulturelle Einrichtungen in Cottbus/Chósebuz sind unter anderem die Kammerbühne, das Piccolo-Theater, die Stadthalle sowie das Messezentrum.

Ein Tourismusmagnet ist der Pückler-Park in Brantitz mit seinen zwei Pyramiden, eine davon als Wasserpyramide konzipiert.

Das „Stadion der Freundschaft“ ist die Spielstätte des FC Energie Cottbus mit einer Kapazität von ca. 23.500 Plätzen.



Quelle: BF CB/ Stadtwächter



Quelle: BF CB/ Altbau Carl Thiem Klinikum



Quelle: BF CB/ IKMZ BTU



Quelle: BF CB/ Staatstheater

1.2 Topographie

Geographische Lage:	51° 46' 02'' nördliche Breite 14° 19' 60'' östliche Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Höchster Punkt:	91,6 m über NN
Tiefster Punkt:	24,7 m über NN
Stadtausdehnung:	in Ost-Westrichtung: 15,6 km in Nord-Südrichtung: 19,2 km
Gesamtfläche:	164,3 km ²
Gebäude- und Freiflächen:	26,8 km ²
Waldfläche:	34,3 km ²
Verkehrsfläche:	12,6 km ²
Sport- und Erholungsfläche:	8,4 km ²
Wasserfläche:	2,7 km ²



Quelle: BF CB/ Schloss Branitz



Quelle: BF CB/ Wasserpyramide



Quelle: BF CB/ altes Elektrizitätswerk



Quelle: BF CB/ Planetarium



Quelle: BF CB/ Kleines Spreewehr

1.3 Verkehr

Die Cottbuser Verkehrsanbindung bildet einen stark ausgebildeten Verkehrsknoten von Straße und Schiene.

Die Bundesautobahn BAB 15 führt über eine Strecke von ca. 11,5 km durch das Stadtgebiet und verfügt über zwei Auf- und Abfahrten. Einsatztaktisch deckt die Feuerwehr Cottbus eine Länge von ca. 30 km auf der BAB ab.

Das Straßennetz der Stadt beträgt insgesamt 413 km. Hauptverkehrsachsen bilden die Bundesstraßen B 97, B 168 und die B 169. Das Schienennetz beträgt insgesamt 43 km, der Eisenbahnknoten (Hauptbahnhof) verläuft in Ost-West-Richtung über ca. 3 km gebündelt durch das Zentrum der Stadt. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung befindet sich im westlichen Bereich des Hauptbahnhofes und beträgt ca. 600 m. Neben dem Hauptbahnhof verfügt die Stadt über drei kleinere Bahnhöfe bzw. Haltepunkte.

1.4 Gewässer

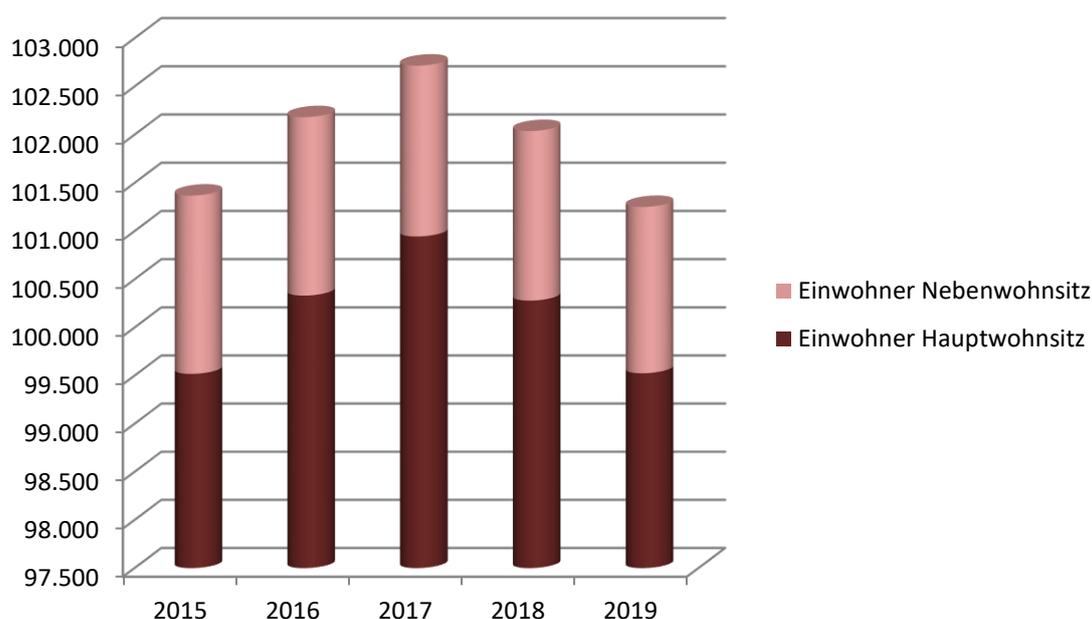
Die Spree als Hauptfluss durchläuft die Stadt Cottbus in Süd-Nord-Richtung auf einer Länge von 23 km. Die max. Breite beträgt 36 m. Dabei durchquert sie das Stadtzentrum. Sie dient als Zulauf mehrerer Gräben. Der Zulauf, die Fließgeschwindigkeit und deren Pegel werden über 4 Wehre im Stadtgebiet sowie über die Staumauer der Spremberger Talsperre reguliert.

1.5 Bevölkerung

Cottbus ist nach der Zahl der Einwohner zweitgrößte Stadt des Landes Brandenburg. In den 19 Ortsteilen leben 99.525 Einwohner mit Haupt- und 1.726 Einwohner mit Nebenwohnsitz. Die Einwohnerdichte beträgt 606 Einwohner je km². Der Anteil der Ausländer beträgt 8,7 %.

Hauptwohnsitz	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtmitte	9.913	10.235	10.423	10.524	10.487
Sandow	15.541	15.648	15.837	15.667	15.463
Merzdorf	1.108	1.107	1.090	1.087	1.098
Dissenchen/Schlichow	1.148	1.130	1.140	1.148	1.131
Branitz	1.443	1.448	1.441	1.460	1.465
Kahren	1.246	1.238	1.238	1.229	1.247
Kiekebusch	1.300	1.313	1.300	1.303	1.288
Spremlberger Vorstadt	14.050	14.097	14.162	14.062	14.032
Madlow	1.564	1.570	1.578	1.563	1.611
Sachsendorf	11.745	11.792	11.703	11.389	10.959
Groß Gaglow	1.391	1.385	1.417	1.426	1.413
Gallinchen	2.581	2.591	2.624	2.596	2.601
Ströbitz	15.355	15.637	15.737	15.680	15.572
Schmellwitz	14.042	14.028	14.121	14.094	14.112
Saspow	693	674	674	667	669
Skadow	515	516	527	533	550
Sielow	3.547	3.581	3.606	3.559	3.500
Döbbrück	1.682	1.698	1.691	1.665	1.677
Willmersdorf	655	644	636	628	650
Gesamt	99.519	100.332	100.945	100.280	99.525

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice mit Stand 30.09.2019



1.6 Gefahrenpotential

Die kreisfreie Stadt Cottbus, als Träger des Brandschutzes, hat gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 1 BbgBKG eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Sie ist verpflichtet, eine Gefahren- und Risikoanalyse zu erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan, den örtlichen Verhältnissen entsprechend, Schutzziele festzulegen. Aus den Schutzziele ergeben sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr.

Die Gefahren- und Risikoanalyse erfolgte unter anderem auf der Grundlage der „Allgemeinen Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren“ vom 15.01.2016. Ausschlaggebend für die Beurteilung und die Einstufung in Risikoklassen waren die Einwohnerzahl, die Bebauung sowie die Waldbrandgefahrenklasse.

Risiko- klassen	Ein- wohner- zahl	Kennzeichnende Merkmale
Br 4	über 50. 000	<ul style="list-style-type: none"> ➤ zum überwiegenden Teil großflächig geschlossene Bauweise ➤ Mischnutzung u.a. mit Gewerbegebieten ➤ große Objekte besonderer Art oder Nutzung ➤ Gebäudehöhe über 12 m Brüstungshöhe ➤ Industrie- oder Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr ➤ Waldgebiete A 1
TH 4		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kraftfahrstraßen, Autobahnen, vierspurige Bundesstraßen ➤ Schnellfahrtstrecken (z.B. ICE)
CBRN 3		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 in die Gefahrengruppe II oder III eingestuft werden ➤ Anlagen und/oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO II oder BIO III („vfdb-Richtlinie 10/02“) umgehen ➤ Betriebe und/oder Anlagen, die mit Gefahren umgehen und der Störfallverordnung unterliegen ➤ Chemikalienhandlungen oder -lager, die nicht der Störfallverordnung unterliegen

Quelle: Allgemeine Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren

Die Stadt Cottbus ist hinsichtlich der Bebauung und der Einwohnerzahl unterschiedlich strukturiert und verfügt daher in den Ortsteilen über ein differenziertes Gefährdungspotential.

In den Ortsteilen Stadtmitte, Schmallwitz, Sandow, Spremberger Vorstadt, Ströbitz und Sachsen-dorf findet man überwiegend eine geschlossene Bauweise und die Einwohnerdichte ist entsprechend überdurchschnittlich hoch. In diesen 6 Ortsteilen, in denen sich über 80 % der Einsätze ereignen, wohnen rund 80 % der Einwohner. Diese Ortsteile wurden in die höchste Brandgefährdungsklasse 4 eingestuft.

Als definiertes Schutzziel gilt für die Stadt Cottbus der „Kritische Wohnungsbrand“ nach den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren für Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten.

2 Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus

2.1 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

Die kreisfreie Stadt Cottbus, als Träger des Brandschutzes und des Rettungsdienstes, unterhält zwei Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr sowie ein Stützpunkt für Notarzteinsatzfahrzeuge am Carl-Thiem-Klinikum.

Die Freiwillige Feuerwehr, mit den 16 Ortsfeuerwehren und der Löschgruppe Schlichow, verfügen über insgesamt 16 Gerätehäuser. Die Ortsfeuerwehr Sandow hat ihren Standort in der Feuer- und Rettungswache 2 der Berufsfeuerwehr in der Ewald-Haase-Straße.

Verteilt über das Stadtgebiet gibt es eine Konzentration von Gerätehäusern im Süden der Stadt Cottbus. Mit der Fertigstellung und der Inbetriebnahme des Gerätehauses Süd im Jahr 2020 erfolgt die Zusammenlegung der Einsatzabteilungen von 4 Ortsfeuerwehren an einem Standort.

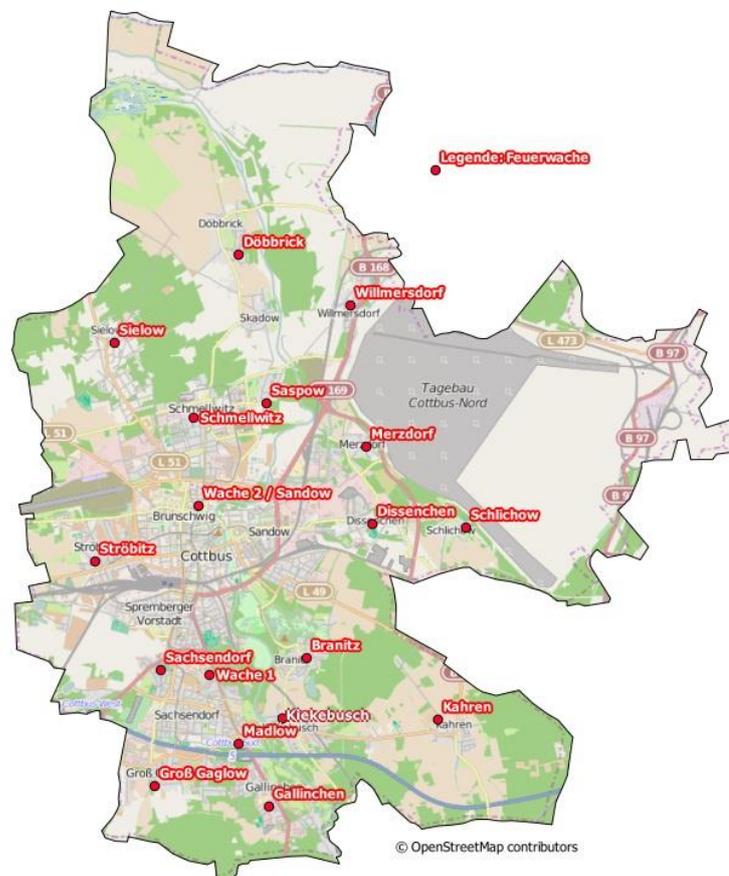


Quelle: BF CB/ Gerätehaus Ofw Ströbitz

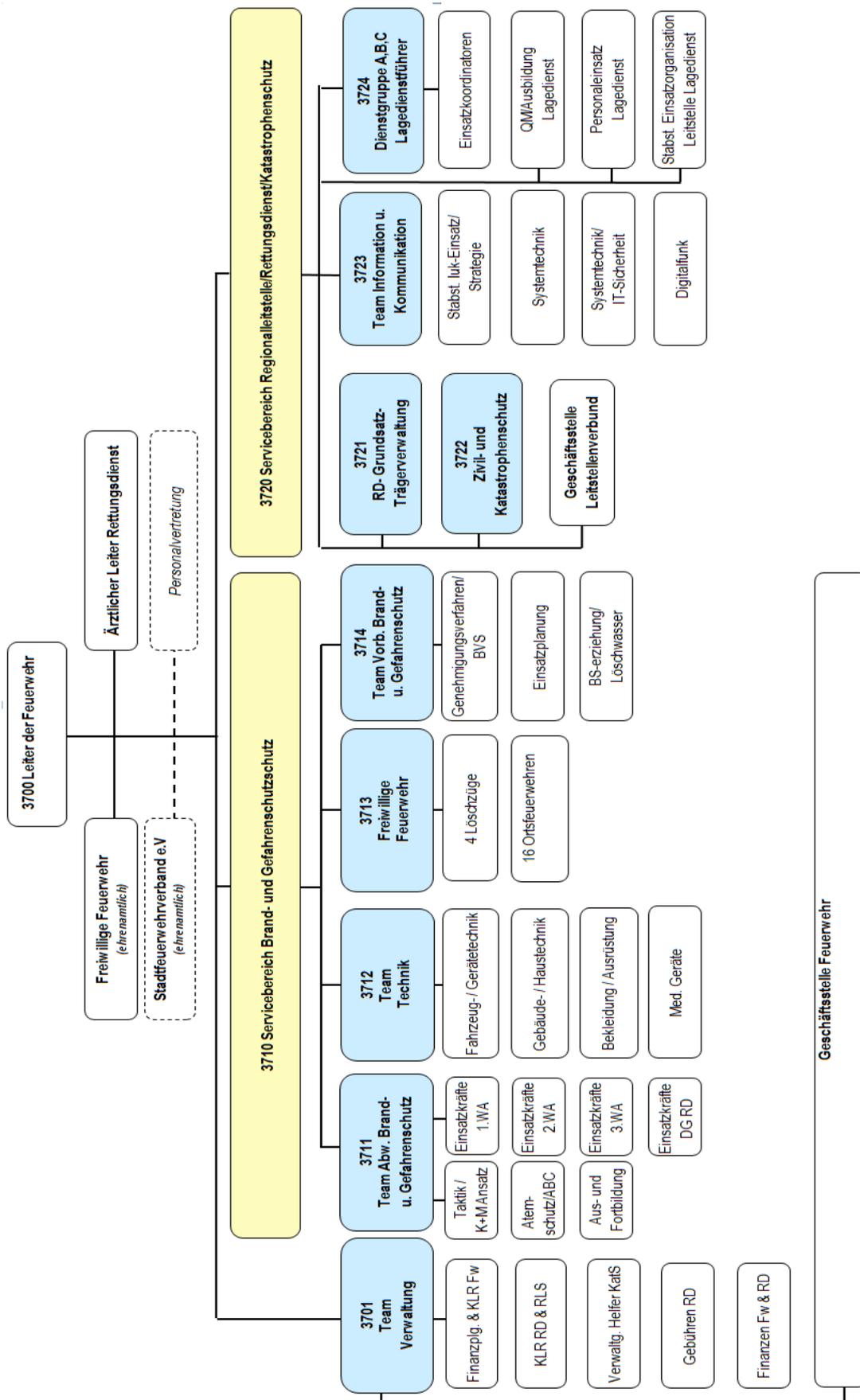


Quelle: BF CB/ Gerätehaus Ofw Schmelwitz

2.2 Standorte Feuer- und Rettungswachen



3 Organigramm Fachbereich 37



4 Haushalt

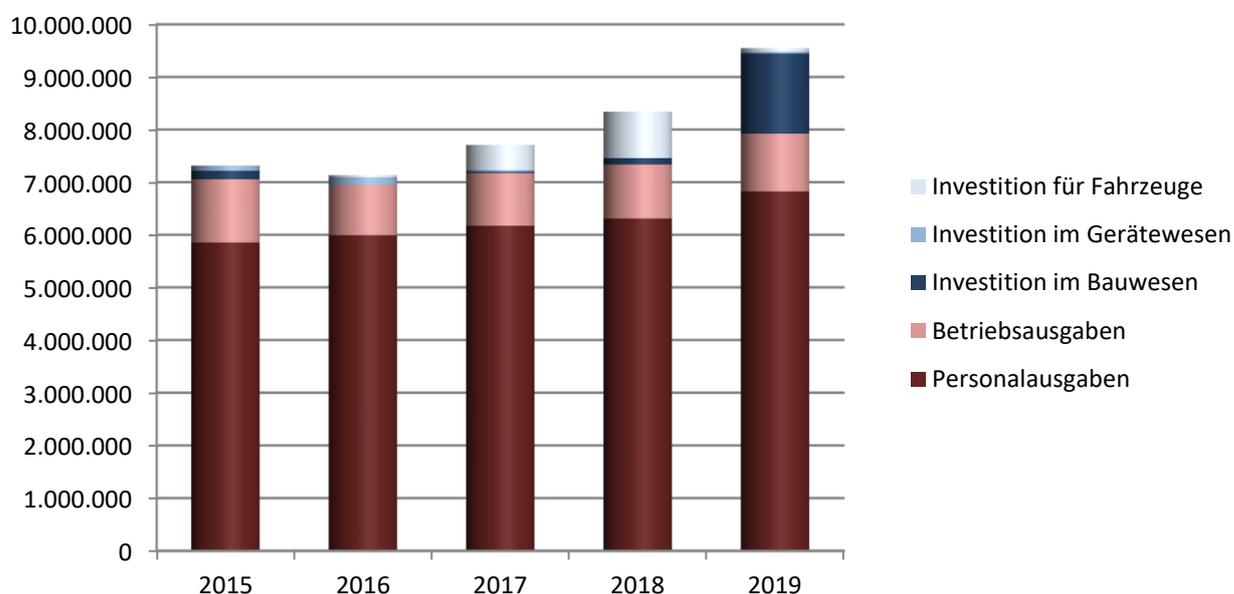
(Vorläufige Zahlen unter dem Vorbehalt der Haushaltsrechnung, Stand per 08.06.2020)

4.1 Erträge und Aufwendungen

	SOLL
Haushalt Feuerwehr Gesamtausgaben	9.548.219,08 €
Personalausgaben	6.822.754,49 €
Betriebsausgaben	1.098.734,44 €
Haushalt Feuerwehr Gesamteinnahmen	329.051,60 €
Zuschussbedarf	9.219.167,48 €

4.2 Investitionen

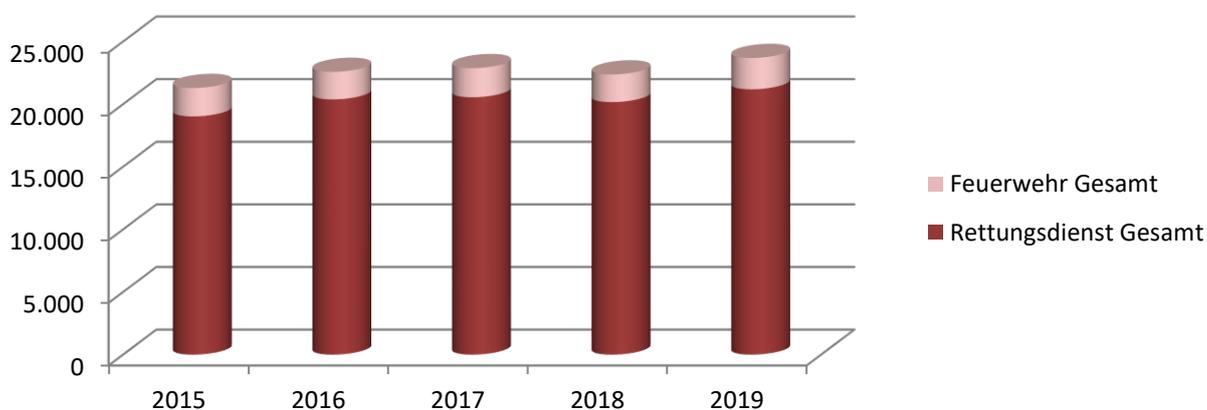
	SOLL
Investitionen im Bauwesen	1.523.295,95 €
Investitionen im Gerätewesen	35.533,44 €
Investitionen für Fahrzeuge	67.900,76 €
Investitionen Gesamt	1.626.730,15 €



5 Einsätze

5.1 Gesamteinsätze der Feuerwehr

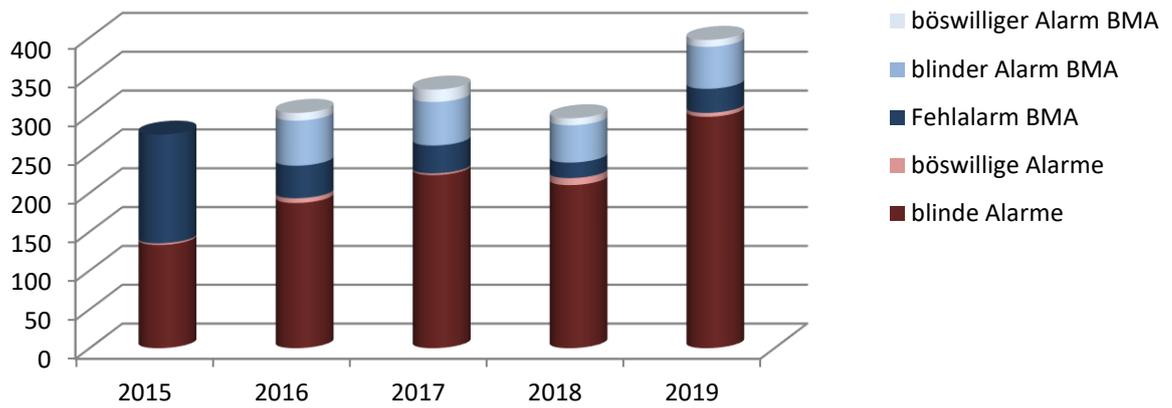
	2015	2016	2017	2018	2019
Brandeinsätze	286	267	225	269	254
Technische Hilfeleistung	1.687	1.629	1.766	1.642	1.849
Rettungsdienstfahrten	19.027	20.383	20.555	20.169	21.191
Fehlalarme	275	303	333	296	397
Gesamt	21.275	22.582	22.879	22.376	23.691



5.2 Fehlalarme

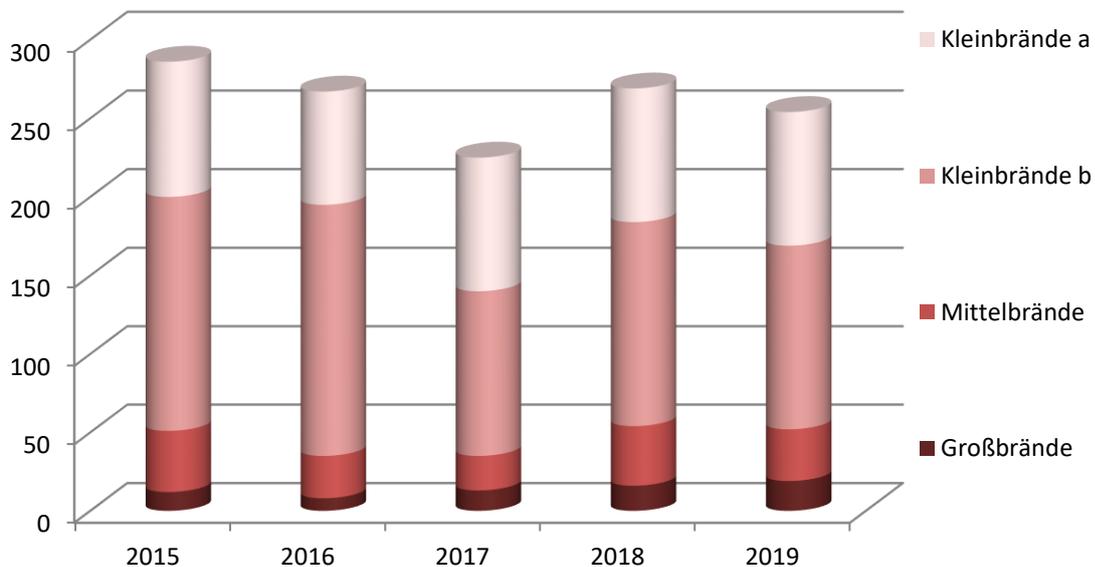
	2015	2016	2017	2018	2019
Blinde Alarmer (ohne BMA)	133	187	223	210	298
Böswillige Alarmer (ohne BMA)	2	6	2	9	5
Fehlalarm Brandmeldeanlage	140	42	36	20	31
Blinder Alarm Brandmeldeanlage	*	58	56	48	54
Böswilliger Alarm Brandmeldeanlage	*	10	16	9	9
Gesamt	275	303	333	296	397

*keine getrennte Erfassung



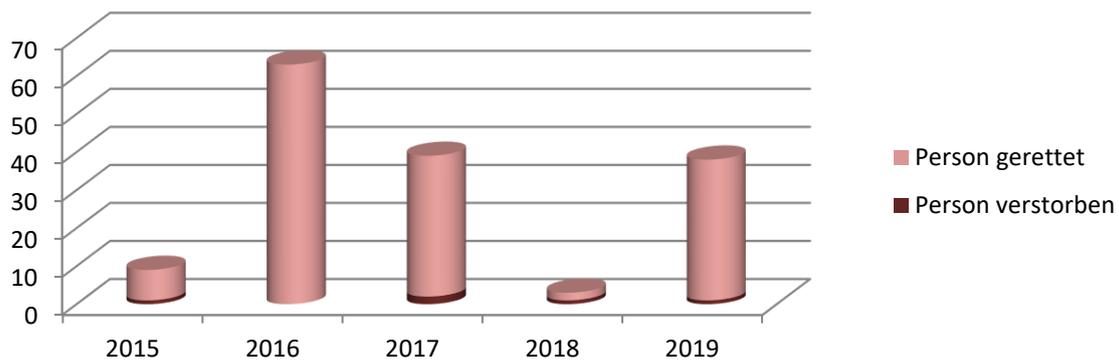
5.3 Einsätze Brand

	2015	2016	2017	2018	2019
Großbrände	12	8	13	16	19
Mittelbrände	39	27	22	38	33
Kleinbrände b	149	160	105	130	117
Kleinbrände a	86	72	85	85	85
Gesamt	286	267	225	269	254



5.4 Personenrettung/Personenbergung Brand

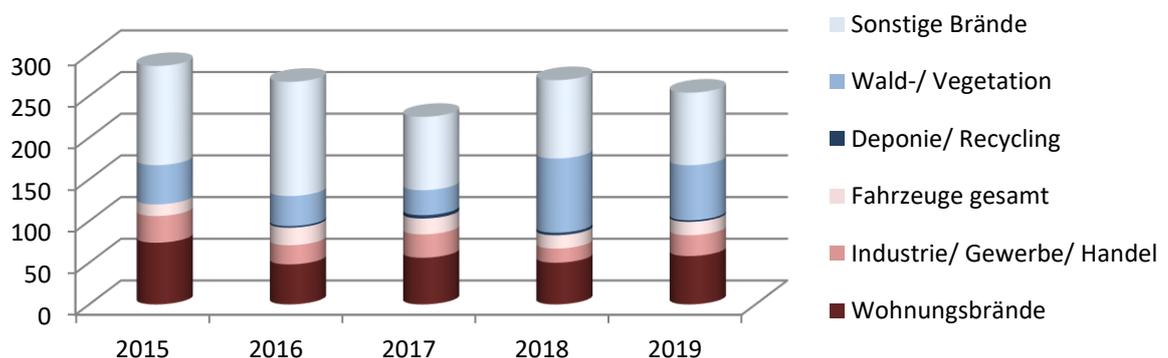
	2015	2016	2017	2018	2019
Personen gerettet	8	63	37	2	37
Personen verstorben	1	-	2	1	1



5.5 Detailübersicht Brand

	2015	2016	2017	2018	2019
Wohnungsbrände	74	48	56	50	58
Industrie/Gewerbe/Handel	32	23	28	17	25
Kraftrad/Pkw	8	19	16	14	11
Nutzfahrzeuge (LKW/ KOM/ Zugm.)	5	2	3	2	2
Arbeitsmaschinen/Sonstige	-	-	-	-	3
Schienenfahrzeug	1	-	-	-	-
Wasserfahrzeug	-	-	-	-	-
Luftfahrzeug	-	-	-	-	-
Deponie/Recyclingablagen	-	2	4	3	2
Wald-/Vegetationsbrände	47	36	30	89	66
Sonstige Brände	119	137	88	94	87
Gesamt	286	267	225	269	254

* keine getrennte Erfassung



AGBF Waldbrandeinheit

Das Jahr 2019 war erneut ein Jahr mit hohen Temperaturen und geringen Niederschlagsmengen. Die Feuerwehren mussten wieder zahlreiche Wald- und Vegetationsbrände bekämpfen. Die Städte Eberswalde, Frankfurt (Oder), Brandenburg an der Havel, Potsdam und Cottbus verfügen über keine Brandschutzeinheiten, wie sie in den Landkreisen bestehen. In Abstimmung mit dem MIK haben sich die Städte entschlossen, sogenannte AGBF Waldbrandeinheiten aufzustellen. Aufgrund ihrer Zusammensetzung handelt es sich bei den Einheiten um schnell verfügbare und flexibel einsetzbare Kräfte, die landesweit eingesetzt werden können. Ziel ihres Einsatzes ist die Sicherstellung einer zeitlichen Überbrückung bis zum Eintreffen der Brandschutzeinheiten. Die AGBF Waldbrandeinheit Cottbus besteht aus einem Führungsfahrzeug (Kdow), drei Tanklöschfahrzeugen und bei Erfordernis einem Wechselladerfahrzeug mit einem Abrollbehälter Schlauch.



Quelle: Drohne JUH

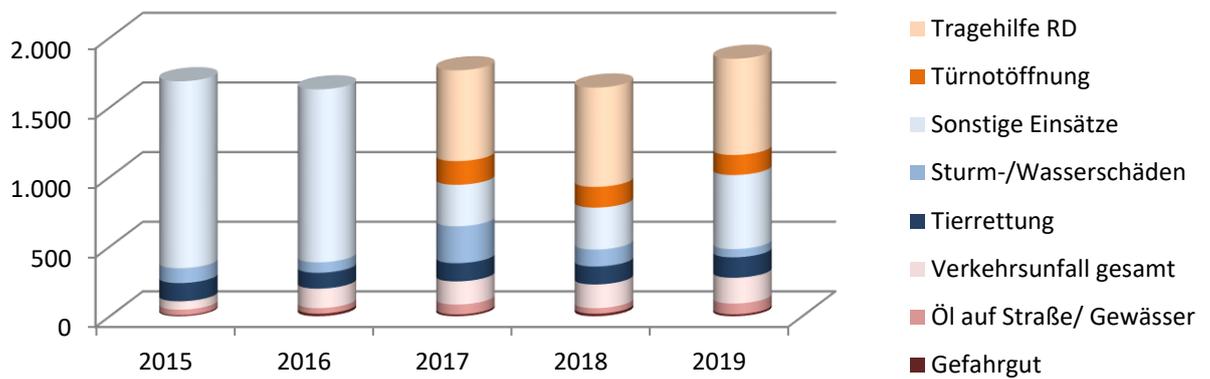


Quelle: BF CB

5.6 Einsätze Technische Hilfeleistung

	2015	2016	2017	2018	2019
Gefahrgut	8	18	13	18	14
Öl auf Straße	39	40	66	40	75
Öl auf Gewässer	-	-	5	-	2
Verkehrsunfall Kfz	56	138	160	162	178
Verkehrsunfall Schiene	4	2	6	8	7
Verkehrsunfall Wasserfahrzeug	-	-	-	-	-
Verkehrsunfall Luftfahrzeug	-	-	-	-	-
Tierrettung	131	114	131	129	147
Sturmschäden	85	47	246	67	38
Wasserschäden	22	28	19	55	21
Türnotöffnung	*	*	170	149	144
Tragehilfe Rettungsdienst	*	*	652	713	691
Sonstige Einsätze	1.342	1.242	298	301	532
Gesamt	1.687	1.629	1.766	1.642	1.849

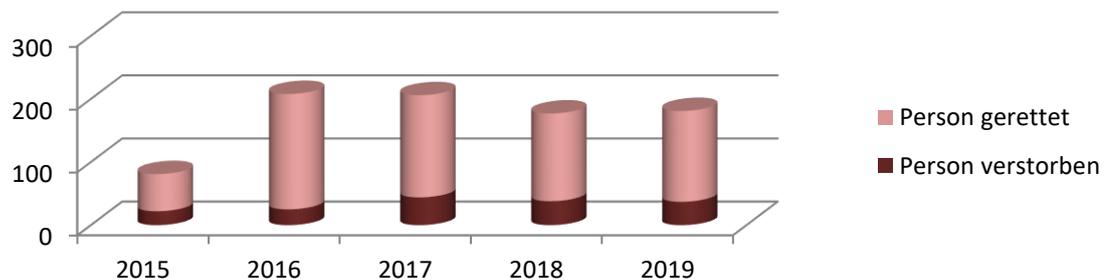
* keine getrennte Erfassung



5.7 Personenrettung/Personenbergung Technische Hilfeleistung

	2015	2016	2017	2018	2019
Personen gerettet	59	183	162	139	144
Personen verstorben	22	25	44	38	37

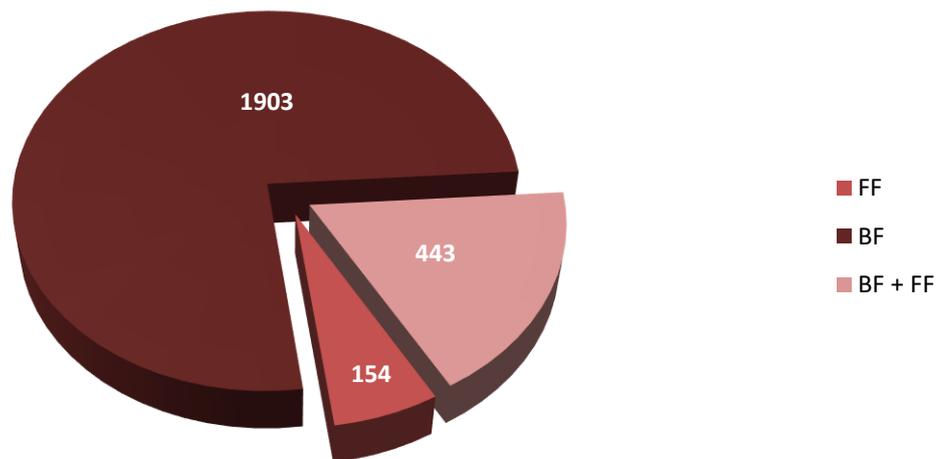
* keine getrennte Erfassung



5.8 Detailbericht Beteiligung BF und FF

	BF	FF	BF FF	Gesamt
Großbrände	1	3	15	19
Mittelbrände	1	1	31	33
Kleinbrände b	45	9	63	117
Kleinbrände a	45	1	39	85
Blinder Alarm (ohne BMA)	224	4	70	298
Böswilliger Alarm (ohne BMA)	4	-	1	5
Fehlalarm BMA	20	-	11	31
Blinder Alarm BMA	42	-	12	54
Böswilliger Alarm BMA	5	-	4	9
Gefahrgut	9	1	4	14
Öl auf Straße	48	1	26	75
Öl auf Gewässer	1	1	-	2
Verkehrsunfall Kfz.	83	1	94	178
Verkehrsunfall Schiene	2	-	5	7

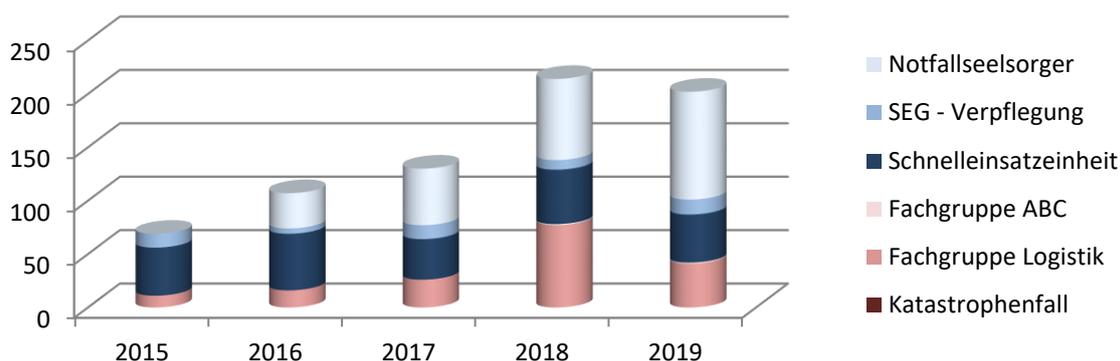
Verkehrsunfall Wasserfahrzeug	-	-	-	-
Verkehrsunfall Luftfahrzeug	-	-	-	-
Tierrettung	145	-	2	147
Sturmschäden	18	10	10	38
Wasserschäden	17	1	3	21
Türnotöffnung	137	-	7	144
Tragehilfe Rettungsdienst	661	-	30	691
Sonstige Einsätze	395	121	16	532
Gesamt	1..903	154	443	2.500



5.9 Einsätze Sonstige

	2015	2016	2017	2018	2019
Katastrophenfall	-	-	-	-	-
Fachgruppe Logistik	11	16	26	77	41
Fachgruppe ABC	-	-	-	1	1
Schnelleinsatzeinheit SEE	45	53	38	51	45
SEG - Verpflegung	13	5	13	9	14
Notfallseelsorger	*	33	53	76	101

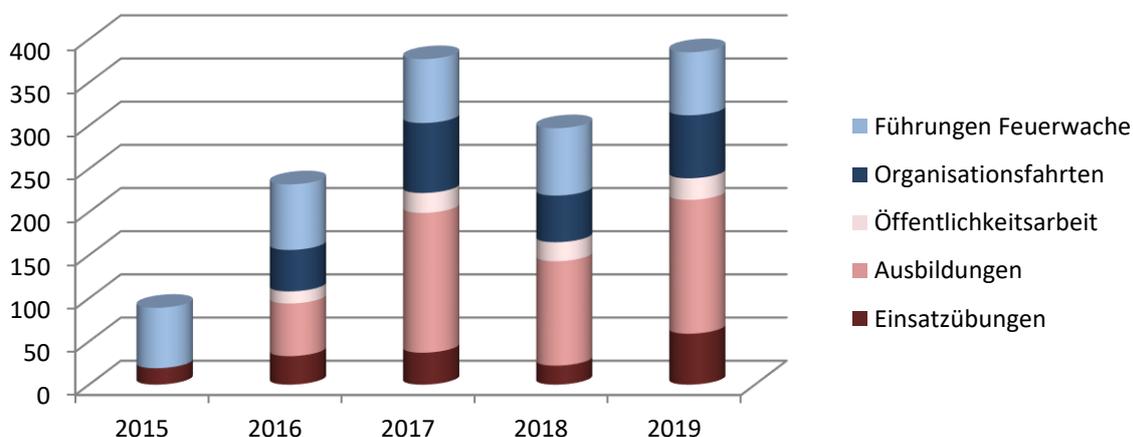
* keine getrennte Erfassung



5.10 Sonstige Angaben

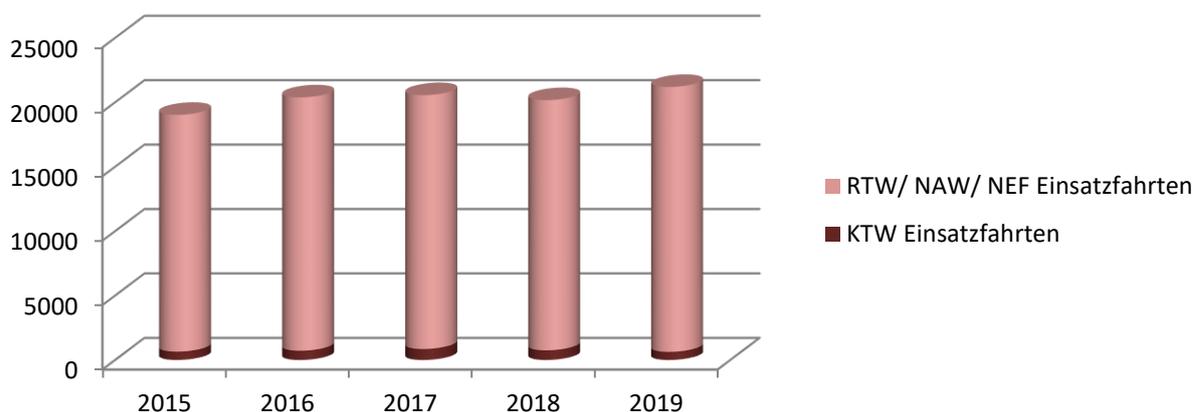
	2015	2016	2017	2018	2019
Einsatzübungen	19	33	37	22	59
Ausbildungen	*	61	162	121	155
Öffentlichkeitsarbeit	*	14	23	22	25
Organisationsfahrten	*	48	81	54	73
Führungen Feuerwache	70	76	74	78	73

* keine getrennte Erfassung



5.11 Einsätze Rettungsdienst

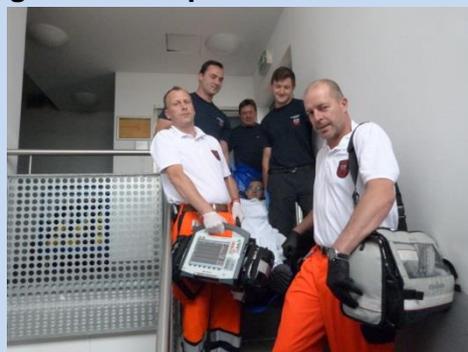
	2015	2016	2017	2018	2019
Rettungsdienst Einsatzfahrten gesamt	19.027	20.383	20.555	20.169	21.191
KTW Einsatzfahrten	649	719	852	750	630
RTW / NEF Einsatzfahrten	18.378	19.664	19.703	19.419	20.561



Unterstützung bei der rettungsdienstlichen Versorgung von Notfallpatienten

Was ist da passiert? Erst kommt ein Rettungswagen und dann ein Löschfahrzeug der Feuerwehr.

Der Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Cottbus rückte im Jahr 2019 zu über 21.000 Rettungsdienstfahrten aus. In 691 Fällen erfolgte die Anforderung einer sogenannten „Tragehilfe“ zur Unterstützung bei der rettungsdienstlichen Versorgung von Notfallpatienten. Der Notfalltransport von Patienten durch die Besatzung eines Rettungswagens ist eine körperlich anstrengende Situation und nicht immer durch die Besatzung realisierbar. Enge Treppenträume, schwere Patienten, Einsatzstellen in Obergeschossen und die Mitführung medizinischer Ausrüstung erfordern personelle Unterstützung. Ziel der personellen Unterstützung ist zum einen der schnelle, schonende und patientengerechte Transport vom Ereignisort in den Rettungswagen und zum anderen die körperliche Entlastung der beteiligten Einsatzkräfte.



Quelle: BF CB/ Szene nachgestellt

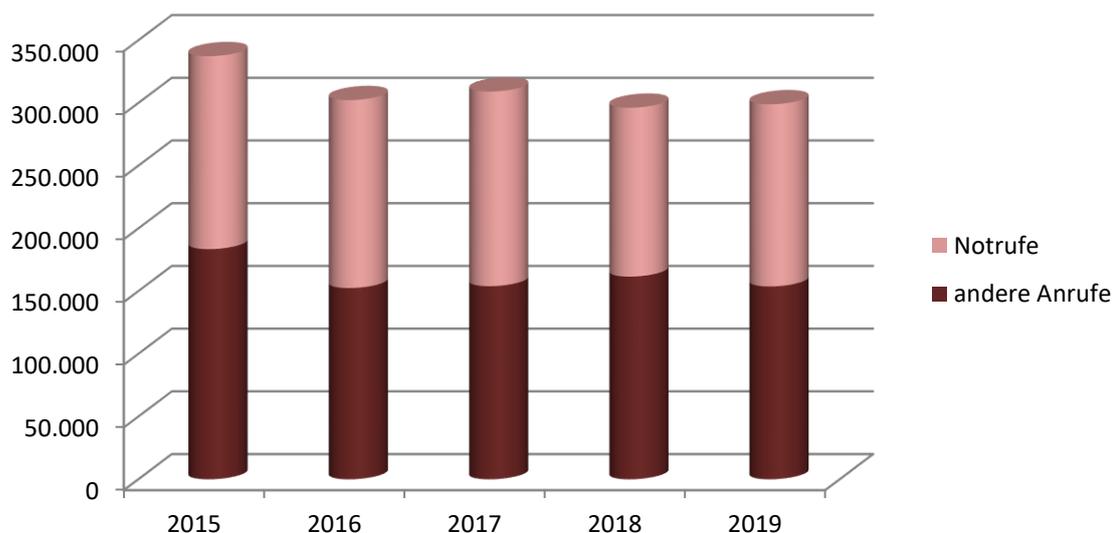


Quelle: BF CB/ Szene nachgestellt

6 Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)

6.1 Anrufaufkommen

	2015	2016	2017	2018	2019
andere Anrufe	183.484	152.468	153.956	161.589	153.725
Notrufe	153.837	149.830	155.164	134.631	145.251
Anrufe Gesamt	337.321	302.298	309.120	296.220	298.976



6.2 Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus

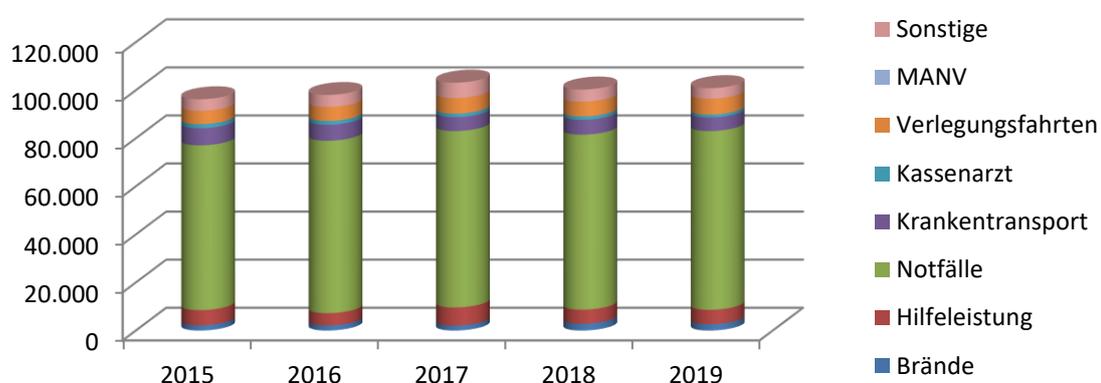
	Einwohner	Fläche
Stadt Cottbus Stand: 30.09.2019	99.525	165 km ²
Landkreis Spree-Neiße Stand: 30.11.2019	113.831	1.657 km ²
Landkreis Elbe-Elster Stand: 2018	103.455	1.899 km ²
Landkreis Oberspreewald-Lausitz Stand: 31.12.2017	122.309	1.223 km ²
Landkreis Dahme-Spreewald Stand: 31.12.2018	169.067	2.261 km ²
Gesamt RLS-Bereich	608.187	7.205 km²

Quelle: Einwohnermeldeämter

6.3 Einsatzverteilung

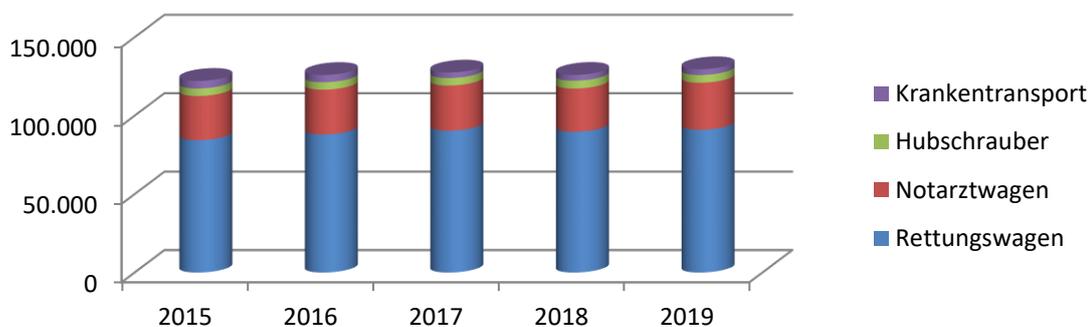
	2015	2016	2017	2018	2019
Brände	2.170	2.116	2.034	2.803	2.593
Hilfeleistung	6.327	5.106	7.583	5.886	6.031
Notfälle	68.552	71.747	73.390	72.812	74.382
Krankentransport	7.125	6.642	5.744	6.141	5.644
Kassenarzt	1.694	1.592	1.468	1.409	1.193
Verlegungsfahrten	5.571	5.805	6.492	6.149	6.598
MANV	7	12	11	17	15
Sonstige*	4.792	5.001	6.421	5.056	4.407

* Informationseinsätze/ Vermittlung Jagdpachten/ Einsatzübungen etc.



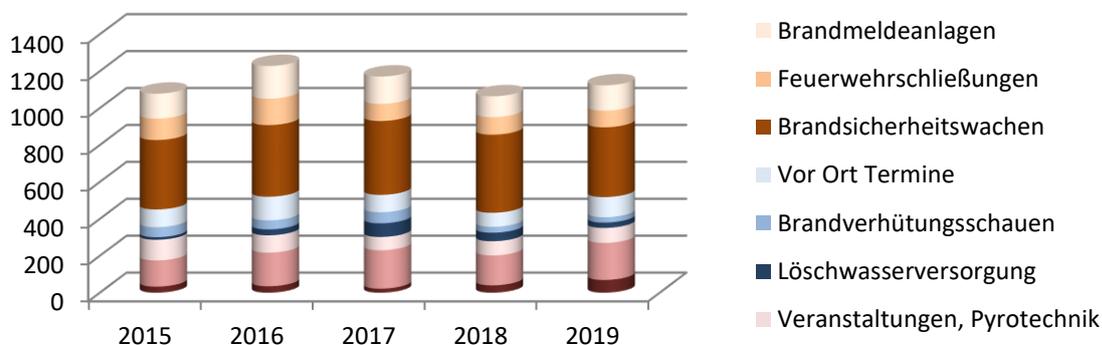
6.4 Alarmierungen RD-Einheiten

	2015	2016	2017	2018	2019
Rettungswagen	84.419	88.022	90.438	89.748	91.030
Notarztwagen	28.168	28.575	28.804	27.577	29.998
Hubschrauber	4.781	4.756	4.800	5.038	4.924
Krankentransport	4.833	4.611	3.505	3.672	3.687



7 Vorbeugender Brandschutz

Inhalte und Schwerpunkte	2015	2016	2017	2018	2019
Beratungen	33	35	22	40	69
Stellungnahmen (Genehmigungsverfahren)	142	182	208	162	201
Stellungnahmen (Veranstaltungen, Pyrotechnik)	112	94	72	77	81
Bearbeitung Vorgänge Löschwasserversorgung	14	32	74	46	29
Brandverhütungsschauen	54	49	60	32	29
Vor-Ort-Termine	96	128	94	76	109
Brandsicherheitswachen	376	388	400	423	378
Vorgänge zu Feuerwehrschießungen	116	143	93	95	90
Vorgänge zu Brandmeldeanlagen	135	177	148	113	137



Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder

Eine Tageseinrichtung für Kinder ist ein Ort, an dem Kinder häufig zum ersten Mal in ihrem Leben ohne ihre Eltern einen bestimmten Zeitraum des Tages verbringen, selbstständig lernen und soziale Kontakte knüpfen. Für die Kinder sind diese Kindertagesstätten oftmals ein zweites Zuhause, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Auf Grund des demografischen Wandels unserer Gesellschaft haben Kindertagesstätten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Kindertagesstätten erfordern auf Grund der fehlenden bzw. eingeschränkten Selbstrettungsfähigkeit der Kinder eine gesonderte Betrachtungsweise im Brandschutz. Während für Schulen Anforderungen in Bezug auf den Brandschutz in einer Richtlinie definiert sind, ist dies für Kindertagesstätten nicht der Fall.



Quelle: AGBF Bund/ Fachempfehlung Tageseinrichtungen für Kinder

Durch den Fachausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. wurde dieses Thema aufgegriffen und es entstand in Zusammenarbeit mit vielen Brandschutzdienststellen aus Brandenburg ein Leitfaden für Kindertagesstätten. Dieser soll den Brandschutzdienststellen bei Beurteilungen und Belangen im Rahmen von brandschutztechnischen Stellungnahmen sowie bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen in Tageseinrichtungen für Kinder unterstützen und eine einheitliche Bewertung im Land Brandenburg ermöglichen. Da Brandschutz in Kindertagesstätten in ganz Deutschland thematisiert wurde, ist auf Grundlage der Landesempfehlung auch auf Bundesebene über den Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz der deutschen Feuerwehren eine Fachempfehlung erarbeitet und veröffentlicht worden.

8 Personal der Feuerwehr Cottbus

8.1 Berufsfeuerwehr Gesamt

	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	204	210	210*	212*	223*

* nur besetzte Stellen

zzgl. 2 Aufstiegsbeamte in Laufbahnausbildung g. D.

zzgl. 4 Brandmeisteranwärter in Laufbahnausbildung m.D.

zzgl. 13 auszubildende Notfallsanitäter

8.2 Berufsfeuerwehr Detailübersicht nach Produkten

		2019*
Produkt Brandschutz	zzgl. 4 BmA in Laufbahnausbildung	98
Produkt Rettungsdienst	zzgl. 10 auszubildende Notfallsanitäter	55
Produkt Regionalleitstelle	zzgl. 3 auszubildende Notfallsanitäter	68
Produkt Katastrophenschutz		2
Gesamt		223*

* nur besetzte Stellen

8.3 Berufsfeuerwehr Durchschnittsalter

	2015	2016	2017	2018	2019
Direktionsdienst*	49,0	48,2	48,0	48,1	47,8
Leitstelle**	48,3	47,3	46,4	46,9	46,6
Wachabteilung I	43,6	41,5	41,4	43,1	43,9
Wachabteilung II	43,2	42,8	42,3	42,4	43,1
Wachabteilung III	45,2	43,5	43,2	43,5	43,4
Dienstgruppe RD	44,1	44,3	40,8	42,1	41,9

*Personal Führungsdienst/Tagesdienst/Verwaltung/Systemtechnik

**Einsatzkoordinatoren/Lagedienst



8.4 Freiwillige Feuerwehr Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Ortsfeuerwehren	16*	16*	16*	16*	16*
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr	667	662	672	656	682

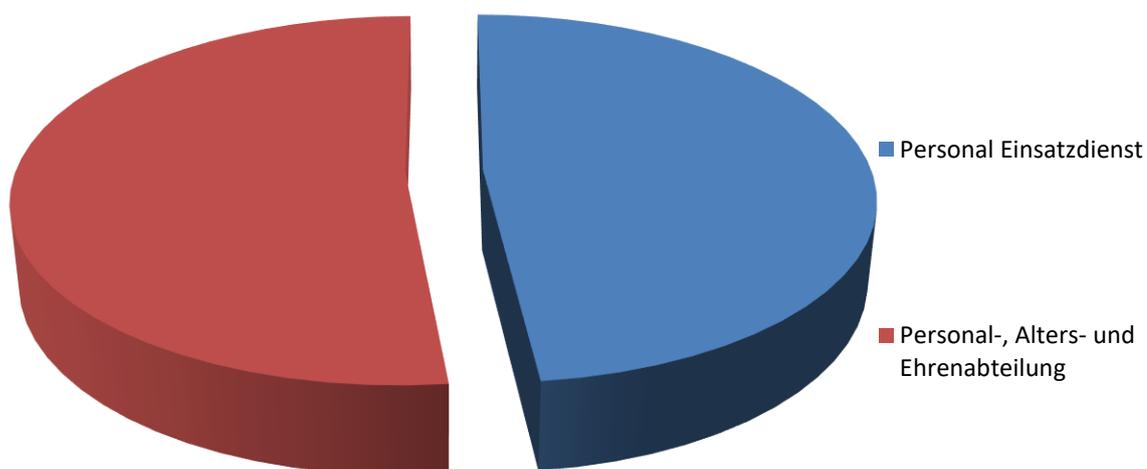
* ohne Löschgruppe Schlichow/ Bestandteil der Ofw Dissenchen

8.5 Freiwillige Feuerwehr - Detailübersicht

	2015	2016	2017	2018	2019
Sonderkräfte*	187	175	174	157	-
Personal Einsatzdienst	256	260	265	250	329
Personal-, Alters- und Ehrenabteilung	224	227	233	249	353
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr (ohne Jugendfeuerwehr)	667	662	672	656	682

* Sonderkräfte werden ab 2019 nicht gesondert erfasst

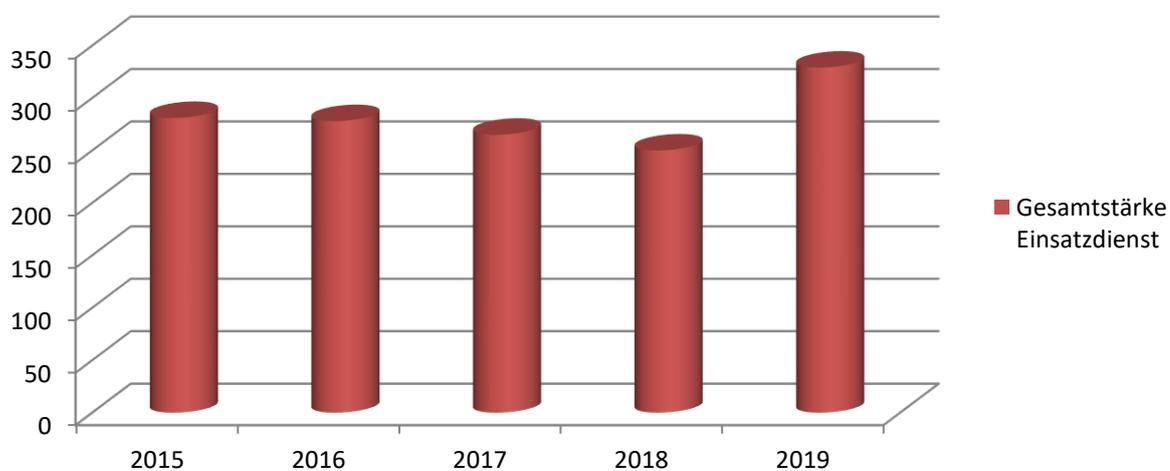
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr 2019



8.6 Freiwillige Feuerwehr Einsatzdienst

	2015	2016	2017	2018	2019
Ofw Sandow	25	24	20	17	27
Ofw Saspow	10	10	10	12	15
Ofw Sachsendorf	18	20	18	18	25
Ofw Ströbitz	16	17	15	14	19
Ofw Schmellwitz	26	29	27	16	25
Ofw Madlow	15	16	15	15	18
Ofw Dissenchen/Schlichow	28	25	27	26	39
Ofw Merzdorf	20	17	16	10	19
Ofw Kahren	15	17	12	10	21
Ofw Sielow	18	17	19	23	20
Ofw Döbbrück	12	9	10	8	11
Ofw Willmersdorf	15	16	14	13	14
Ofw Branitz	19	20	23	20	25
Ofw Kiekebusch	21	21	21	23	18
Ofw Gallinchen	11	10	10	11	14
Ofw Groß Gaglow	12	10	8	14	19
Gesamtstärke	281	278	265	250	329*

* Sonderkräfte werden ab 2019 nicht gesondert erfasst (Zuordnung Einsatzdienst oder Alters- und Ehrenabteilung)

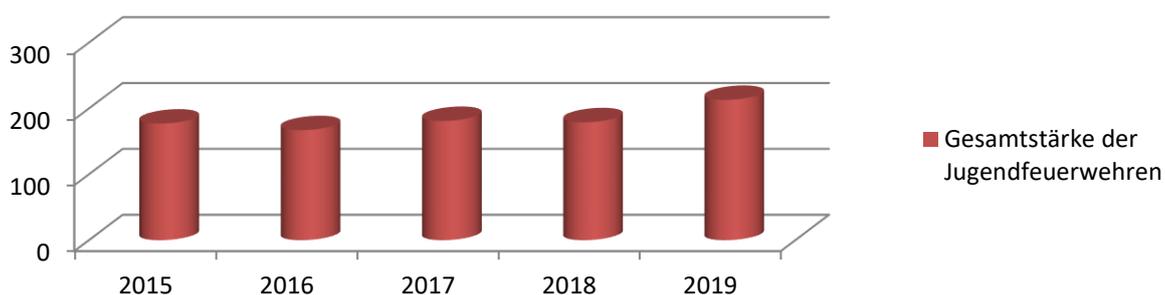


8.7 Jugendfeuerwehr Gesamt

	2015	2016	2017	2018	2019
Jugendfeuerwehren	14	13	13	14	15

8.8 Jugendfeuerwehr Detailübersicht

	2015	2016	2017	2018	2019
Sandow	18	15	18	26	22
Saspow	10	14	16	11	8
Sachsendorf	25	23	24	24	26
Ströbitz	14	12	13	17	16
Schmellwitz	12	10	7	6	8
Madlow	8	6	4	3	13
Dissenchen/Schlichow	14	15	18	19	24
Merzdorf	1	7	16	16	19
Kahren	9	9	10	6	10
Sielow	23	19	20	12	21
Döbbrick	-	-	-	-	-
Willmersdorf	1	-	-	-	1
Branitz	16	11	10	12	17
Kiekebusch	-	-	-	3	2
Gallinchen	16	16	13	14	18
Groß Gaglow	10	10	12	10	8
Gesamtstärke	177	167	181	179	213



9 Katastrophenschutz der Stadt Cottbus

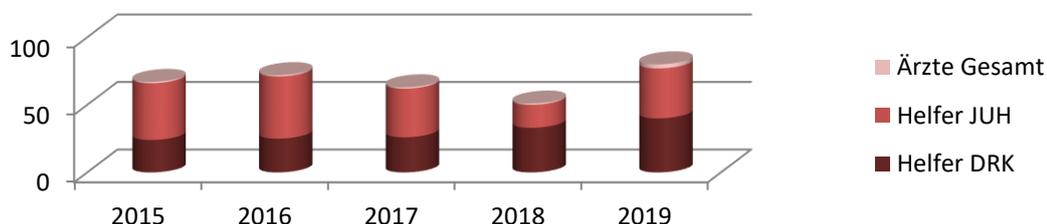
Die Stadt Cottbus, als untere Katastrophenschutzbehörde, hält unter anderem für die Bewältigung von Einsatzlagen, bei denen es zu einem Massenansturm von verletzten oder erkrankten Personen kommt, eine Schnell-Einsatz-Einheit „SEE San“ vor. Die „SEE San“ besteht aus Mitgliedern der Hilfsorganisationen von DRK und JUH, die ihre Aufgaben im Ehrenamt erfüllen. Ehrenamtlich arbeiten auch die Mitglieder der Schnell-Einsatz-Gruppe Verpflegung, die bei längeren Einsatzlagen zum Einsatz kommt, wenn Verpflegung von betroffenen Personen oder Einsatzkräften erforderlich wird.



Quelle: BF CB/ SEE Wache Welzower Straße

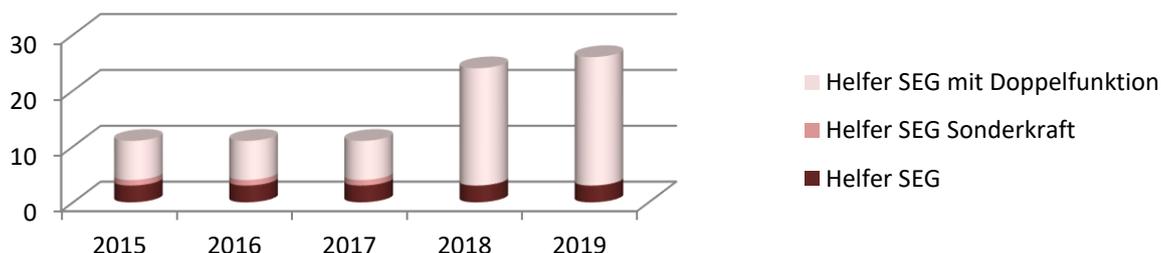
9.1 Einsatzkräfte SEE gesamt

	2015	2016	2017	2018	2019
Helfer DRK	24	25	26	33	40
Helfer JUH	42	46	36	17	37
Ärzte DRK	1	1	1	1	3
Ärzte JUH	-	-	-	-	0
Gesamt	67	72	63	41	80



9.2 Einsatzkräfte SEG-Verpflegung

	2015	2016	2017	2018	2019
Helfer SEG	3	3	3	3	3
Helfer Sonderkraft	1	1	1	-	-
Helfer SEG + EK Fw	7	7	7	21	23
Gesamt	11	11	11	24	26



10 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus

BF = Berufsfeuerwehr

FF = Freiwillige Feuerwehr

Kat.S = Katastrophenschutz

10.1 Löschfahrzeuge

	BF	FF				Kat.S
		LZ I	LZ II	LZ III	LZ IV	
HLF 20	2	1	1	-	1	-
LF 10	-	-	-	-	1	-
LF 8/6	-	2	1	1	-	-
LF 16/12	-	-	-	1	-	-
TLF 16/25	-	-	1	1	1	-
TLF 24/50	1	-	-	-	-	-
TLF 4000	-	1	-	-	-	-
TLF 5000	1	-	-	-	-	-
TSF – W	-	-	-	-	1	-
TSF	-	-	-	1	-	-
Gesamt	4	4	3	4	4	-
		19				



Quelle: BF CB/ HLF 20



Quelle: BF CB/ TLF 5000

10.2 Hubrettungsfahrzeuge

	BF	FF				Kat.S
		LZ I	LZ II	LZ III	LZ IV	
DLK 23/12	1	-	-	-	-	-
Sonstige	1	-	-	-	-	-
Gesamt	2	-	-	-	-	-
		2				



Quelle: BF CB/ TMF

10.3 Rüst- und Gerätewagen

	BF	FF				Kat.S
		LZ I	LZ II	LZ III	LZ IV	
GW (San)	-	-	-	-	-	2
GW-L 1	-	-	-	-	-	1
GW-T	1	-	-	-	-	-
Sonstige	2	-	-	-	-	-
Gesamt	3	-	-	-	-	3
		6				



Quelle: BF CB/ Kdow



Quelle: BF CB/ GW-Öl

10.4 Sonstige Fahrzeuge

	BF	FF				Kat.S
		LZ I	LZ II	LZ III	LZ IV	
ELW 1	1	-	-	-	-	-
ELW 2	-	-	-	-	-	1
Kdow	5	-	-	-	-	3
MTW/ MTF	2	1	1	-	-	3
Krad	-	-	-	-	-	-
ABC-Erk.	-	-	-	-	-	1
Dekon-P	-	-	-	-	-	1
Anhänger	1	2	-	1	1	1
TSA	-	4	3	2	2	-
STA	-	-	-	-	-	-
WLF	2	-	-	-	-	1
AB	8	-	-	-	-	1
OrgL. RD	1	-	-	-	-	-
Sonstige	3	-	1	1	-	-
Gesamt	23	7	5	4	3	12
		54				



Quelle: BF CB/ ELW 2



Quelle: BF CB/ Dekon P



Quelle: BF CB/ WLF2 AB-Umwelt



Quelle: BF CB/ MZB 1

10.5 Boote

	BF	FF				Kat.S
		LZ I	LZ II	LZ III	LZ IV	
MZB	2	-	-	-	-	-
Schlauchboote	2	-	-	1	-	-
Gesamt	4	-	-	1	-	-
		5				

10.6 Rettungsdienstfahrzeuge

	BF	FF				Kat.S
		LZ I	LZ II	LZ III	LZ IV	
NEF	5	-	-	-	-	-
RTW	11	-	-	-	-	1
KTW	-	-	-	-	-	3
Sonstige	-	-	-	-	-	1
Gesamt	16	-	-	-	-	5
		21				



Quelle: BF CB/ RTW B



Quelle: BF CB/ NEF

11 Einsatzübung „Saturn 19“

Bewältigung polizeilicher Gefährdungslagen

Einsatzlagen mit terroristischem Hintergrund stellen Einsatzkräfte vor neue Herausforderungen mit einem hohen Gefährdungspotential. Diese Einsatzlagen können durch hochdynamische Situationsveränderungen gekennzeichnet sein und sind aus der Ausgangslage nicht immer eindeutig zu klassifizieren. Bei diesen Lagen handelt es sich um „polizeiliche“ Gefährdungslagen, bei denen neben der Verhinderung von Taten die Rettung und Versorgung von Verletzten im Vordergrund stehen. Hierbei kommt dem abgestimmten Zusammenwirken von polizeilichen und nicht polizeilichen Einsatzkräften eine besondere Bedeutung zu. Für ein koordiniertes Vorgehen mit entsprechender Handlungssicherheit polizeilicher und nicht polizeilicher Einsatzkräfte erfolgte die Durchführung einer dreitägigen Einsatzübung, bestehend aus einer Alarmübung, einer Stabsrahmenübung und einer Vollübung, unter dem Namen „Saturn 19“.

Als Übungsszenario wurde eine polizeiliche Gefährdungslage in einem Personenzug auf dem Hauptbahnhof Cottbus angenommen. In dem Szenario werden Reisende durch eine unbekannte Anzahl von Personen durch Gewalteinwirkung verletzt. Im Zuge der Gefährdungslage kommt es zu einer Herbeiführung einer Explosion, bei der ein Kesselwagen mit einer ätzenden Flüssigkeit beschädigt wird.

Über 500 Einsatzkräfte, Übungsbeobachter und Statisten der Bundespolizei, der Landespolizei, der Feuerwehren aus Cottbus und Spree-Neiße, des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes aus dem Leitstellenbereich der Regionalleitstelle Lausitz sowie der Deutschen Bahn stellten sich dem Szenario in der „Vollübung“.

Im Vordergrund der Übung stand der Aufbau einer abgestimmten und funktionsfähigen Führungs- und Kommunikationsstruktur zwischen den einzelnen Einheiten. Die Übung lieferte wichtige Erkenntnisse, die künftig in die Planung für die Bewältigung polizeilicher Gefährdungslagen einfließen.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

12 Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Brand in einer Recyclinganlage

Stichwort: B-Sonderobjekt

Datum : 13.04.2019 bis 14.04.2019
Beginn : 13:26 Uhr
Ende : 14:19 Uhr

Einsatzort : Cottbus
Straße : An der B 97

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/ ELW 2/ Kdow 1/ Kdow 2/
MTW 1/
HLF 1/ HLF 2/ GTLF/ TMF/ WLF 2/
AB Atemschutz/ AB Schlauch/
NEF 1/ RTW 2

FF CB Branitz/ Dissenchen/ Schlichow/
Kahren/ Kiekebusch/ Saspow/
Merzdorf/ Sandow/ Sielow/
Ströbitz/ Madlow/ Sachsendorf/
Gallinchen/ FG-Logistik/ SEG-Verpflegung

FF SPN Amt Neuhausen/ Amt Peitz

WF Werkfeuerwehr LEAG

HIORG SEE-Fly JUH/
RTW Peitz

Auf dem Außengelände einer Recycling Firma kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Brand von Gewerbeabfällen. Die Gewerbeabfälle umfassten ein Volumen von ca. 10.000 m³. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung erkennbar, so dass eine Erhöhung der Alarmstufe durch den Einsatzleiter noch während der Anfahrt erfolgte. Für die Brandbekämpfung erfolgte die Bildung von zwei Brandbekämpfungsabschnitten und einem Abschnitt Wasserversorgung. Das Recyclingmaterial wurde mit Radladern und Baggern auseinandergezogen und mit Schwerschaum abgelöscht. Die Brandbekämpfung wurde durch eine über das Gelände führende Hochspannungsleitung erschwert. Die Hochspannungsleitung musste abgeschaltet werden, so dass es im Bereich der Stadt Forst zu einem großflächigen Stromausfall kam.



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB

Verkehrsunfall Bundesautobahn BAB 15

Stichwort: H-VU LKW/ BUS

Datum : 02.10.2019
Beginn : 14:20 Uhr
Ende : 19:10 Uhr

Einsatzort : Cottbus
Straße : BAB 15/ AS West – AS Süd

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/ Kdow 1/
HLF 1/ HLF 2/ DLK/ WLF 1/ WLF 2/
AB Bahn/ AB Umwelt/
NEF 1/ RTW 6/ RTW 8

FF CB Sachsendorf/ Madlow/ FG-Logistik

FF SPN Klein Gaglow

HIORG RTH CHR 33

Auf der BAB 15, zwischen den Anschlussstellen Cottbus West und Cottbus Süd, verlor ein LKW-Fahrer die Kontrolle über sein mit Schotter für den Straßenbau beladenes Fahrzeug. Dabei durchbrach das Fahrzeug die Mittelleitplanke und kippte auf die Beifahrerseite. Der Fahrer des LKW befand sich mit schweren Verletzungen im Fahrerhaus. Bei dem Unfall wurde ein Diesel- sowie Hydrauliköltank beschädigt. Auslaufender Diesel, Hydrauliköl sowie die Ladung verschmutzten großflächig die Fahrspuren.

Der LKW-Fahrer wurde durch die Feuerwehr aus dem Fahrerhaus befreit und nach Herstellung der Transportfähigkeit durch den Rettungsdienst in die Notaufnahme des CTK Cottbus transportiert.

Die auslaufenden Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr gebunden. In Vorbereitung der LKW-Bergung, mittels Kran durch eine Spezialfirma, wurde die Mittelleitplanke durch die Feuerwehr entfernt.

Die Autobahn war während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen mehrere Stunden gesperrt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB

Brand einer Gartenlaube

Stichwort: B-Gebäude Groß

Datum : 30.12.2019
Beginn : 14:37 Uhr
Ende : 17:35 Uhr

Einsatzort : Cottbus/ OT Gallinchen
Straße : Grenzstraße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/
HLF 1/ HLF 2/ TMF/ DLK/
NEF 3/ RTW 3/ RTW 4

FF CB Madlow/ Gallinchen

Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich die Gartenlaube bereits im Vollbrand. Der Brand drohte auf eine angrenzende Garage überzugreifen.

Zum Zeitpunkt des Brandausbruches befand sich der Eigentümer der Laube innerhalb des Gebäudes. Der im Rollstuhl sitzende Mann schaffte es noch, sich eigenständig bis zur Ausgangstür zu begeben, bevor ein Nachbar ihn aus dem Gebäude holte und in Sicherheit brachte.

Nach der medizinischen Versorgung und der Herstellung der Transportfähigkeit wurde der Eigentümer mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Behandlung in die ZNA des Carl-Thiem-Klinikums transportiert.

Die Gartenlaube konnte durch die Feuerwehr nicht mehr gehalten werden. Ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzende Garage wurde verhindert. Eine thermisch beaufschlagte Propangasflasche musste durch die Feuerwehr gekühlt werden. Um an die Glutnester in der Zwischendecke zu gelangen, erfolgte die Aufnahme der Dachhaut.

Nach Abschluss der Brandbekämpfung nahm die Polizei die Ermittlungen zur Brandursache auf.



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB

13 Ausblick auf das Jahr 2020

Neustrukturierung Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Cottbus

Mit der Indienststellung des Gerätehauses Süd der Freiwilligen Feuerwehr Cottbus im Frühjahr 2020 sowie der Einführung der neuen Dienstanzweisung der Freiwilligen Feuerwehr Cottbus erfolgt eine Umstrukturierung der Löschzüge.

Aus den bisher bestehenden vier Löschzügen, mit den 16 Ortsfeuerwehren und einer Löschgruppe, werden drei neue Löschzüge gebildet.

Löschzug Süd	Löschzug Nord	Löschzug Ost
Kiekebusch	Ströbitz	Sandow
Madlow	Schmellwitz	Willmersdorf
Gallinchen	Sielow	Merzdorf
Groß Gaglow	Döbbrick	Dissenchen
Sachsendorf	Saspow	Schlichow
		Branitz
		Kahren

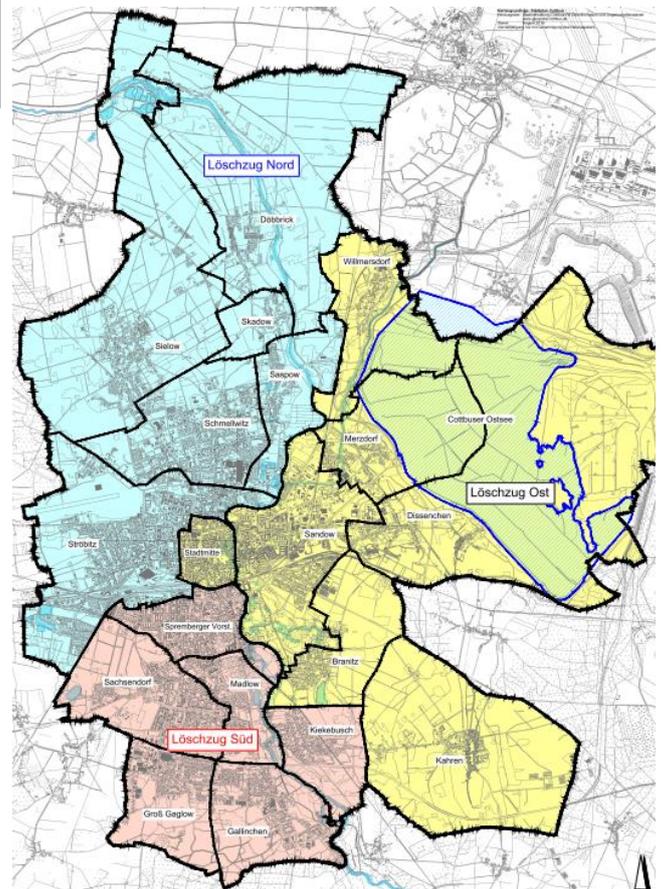
Die drei Löschzüge werden jeweils einer Wachabteilung der Berufsfeuerwehr angegliedert. Die Wachabteilungsleiter sowie die Wachabteilungen übernehmen die Funktion der Fachberater in Bezug auf die Durchführung von Aus- und Fortbildungen.

Ziel ist eine Verbesserung der Zusammenarbeit im Haupt- und Ehrenamt bei der Gefahrenabwehr.

Für die Durchführung gemeinsamer Aus- und Fortbildungen wird der Rahmenplan der Berufsfeuerwehr neu aufgestellt. Künftig erfolgen die Aus- und Fortbildungen der Berufsfeuerwehr dienstags und freitags; den Tagen, an denen in der Regel auch die Ausbildungen in den Ortsfeuerwehren erfolgen.



Quelle. BF CB



Quelle. BF CB